



Baugenehmigung für Frankfurter Hybridhochhaus One Forty West erteilt

- **Arbeiten an der Baugrube abgeschlossen**
- **Fertigstellung für erstes Quartal 2020 geplant**
- **Senckenberg-Quartier als gemischt genutzte, offene Anlage**

Für das Hybridhochhaus One Forty West im Frankfurter Senckenberg-Quartier liegt die Baugenehmigung vor. Wie die Joint-Venture-Partner Commerz Real und Groß & Partner mitteilten, sind die Arbeiten an der Baugrube inzwischen abgeschlossen, und die Bodenplatte ist betoniert. Derzeit laufen die Rohbauarbeiten in den Keller- und Tiefgeschossen und im Juni in den Erd- und Sockelgeschossen, so dass das Gebäude im Sommer auch sichtbar wird. Fertig gestellt sein soll der 140 Meter hohe Wohn- und Hotelurm im ersten Quartal 2020. Er wird dann auf 41 Obergeschossen und einer Fläche von 52.000 Quadratmetern ein 4-Sterne-Plus Hotel der Marke Meliá mit 430 Zimmern (bis 23. OG) sowie 187 Miet- und Eigentumswohnungen (24. bis 40. OG) beherbergen. Die hochwertig ausgestatteten Wohnungen mit Größen zwischen etwa 50 und 137 Quadratmetern werden über Balkone mit Skyline- und / oder Taunusblick verfügen.

Entworfen wurde das Gebäude vom Frankfurter Architektenbüro Cyrus Moser (CMA). Für die Innenarchitektur des Wohnbereichs, d.h. Wohnungen, Hausflure und Wohnlobby, zeichnet die Ippolito Fleitz Group mit Sitz in Stuttgart verantwortlich, für jene des Hotels das Bielefelder Büro Jonasplan. Das Gesamtinvestitionsvolumen des Projekts liegt bei etwa 270 Millionen Euro. Die Commerz Real wird das Hochhaus nach seiner Fertigstellung in das Portfolio ihres offenen Immobilienfonds Hausinvest übernehmen.

Das One Forty West ist Teil des Senckenberg-Quartiers Frankfurt am Main. Dieses sieht nach einem Entwurf von CMA ein gemischt genutztes Quartier bestehend aus zwei Hochhäusern (One Forty West und 99 West), einem sechsgeschossigen Bürogebäude 21 West, einer zweigeschossigen Kindertagesstätte der ABG Frankfurt Holding sowie einer Tiefgarage vor. Der Leitidee eines offen gestalteten Quartiers folgend, wurden die im Bebauungsplan vorgesehenen öffentlichen Fußwegebeziehungen aufgegriffen und in das Quartier hinein fortgesetzt. Orientiert zur Robert-Mayer-Straße und dem Senckenberg Museum entsteht zudem ein zentraler, öffentlicher Quartiersplatz. Die KFZ-Erschließung des Quartiers erfolgt ausschließlich von der Senckenberganlage aus, so dass Durchgangsverkehr für die angrenzenden Wohngebiete vermieden wird. Besonderes Augenmerk wird laut CMA überdies auf die Freiraumgestaltung und die Begrünung des Areals gelegt. So sollen sämtliche geeigneten Dachflächen begrünt werden. Auch sollen innerhalb der Freiflächen zusätzlich Bäume gepflanzt werden, welche den Altbestand entlang der Straßenseiten ergänzen. In den Freianlagen des Quartiers sind außerdem ca. 60 Fahrradstellplätze vorgesehen.

2.805 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Pressekontakt Commerz Real

Gerd Johannsen, +49 611 7105-4279

Pressekontakt Groß & Partner

Philipp Cronemeyer, +49 69 36 00 95-745



Groß & Partner

Die Commerz Real im Überblick

Die Commerz Real, ein Unternehmen der Commerzbank Gruppe, steht für 45 Jahre Markterfahrung und ein verwaltetes Volumen von rund 31 Milliarden Euro. Umfassendes Know-how im Asset-Management und eine breite Strukturierungsexpertise verknüpft sie zu ihrer charakteristischen Leistungspalette aus sachwertorientierten Fondsprodukten und individuellen Finanzierungslösungen. Zum Fondsspektrum gehören der Offene Immobilienfonds hausInvest, institutionelle Anlageprodukte sowie unternehmerische Beteiligungen der Marke CFB Invest mit Sachwertinvestitionen in den Schwerpunktsegmenten Flugzeuge, regenerative Energien und Immobilien. Als Leasingdienstleister des Commerzbank-Konzerns bietet die Commerz Real zudem bedarfsgerechte Mobilienleasingkonzepte sowie individuelle Finanzierungsstrukturierungen für Sachwerte wie Immobilien, Großmobilen und Infrastrukturprojekte. www.commerzreal.com

Über Groß & Partner

Die Groß & Partner Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH ist eine der führenden Projektentwicklungsgesellschaften in Deutschland mit Hauptsitz in Frankfurt am Main. Das Unternehmen ist spezialisiert auf die Entwicklung von Büro-, Wohn- und Hotelimmobilien sowie Stadt- und Quartiersentwicklungen. Dabei deckt das Unternehmen die gesamte Wertschöpfungskette der Immobilie ab: von der Projektidee über die Entwicklung, den Bau, die Vermietung bis zum Verkauf. Beispielhafte Projekte sind der Bau der neuen Zentralen für die Deutsche Börse, Ernst & Young, AirPlus und die Kion Group sowie das Überseequartier Nord der Hafencity in Hamburg. In Frankfurt realisiert Groß & Partner derzeit mit dem Projekt FOUR Frankfurt, dem One Forty West sowie dem Spin Tower wegweisende Hochhausprojekte. www.gross-partner.de